

# Unterwegs mit **Tim Raue**

Europäische Küche, asiatisch inspiriert – für diesen modernen Twist landet der Sternekoch mit seinem Restaurant Tim Raue seit Jahren auf der »World's 50 Best Restaurants«-Liste. Derzeit läuft auf Magenta TV die Serie *Herr Raue reist!*, in der der Berliner 18 Länder besucht; nach St. Moritz im Dezember folgen Warschau und Marrakesch. Eine Welttournee, von der es nun ein gleichnamiges Kochbuch gibt.

**Interview: Andrea Bierle**

## **IHRE REISE FÜHRTE SIE BISHER VON MADRID BIS MEXICO CITY, VON KRETA BIS KAPSTADT. WO HAT ES IHNEN AM BESTEN GESCHMECKT?**

Jeder Ort hat seinen eigenen Reiz, eine Rangliste wäre unfair. Überrascht hat mich aber zum Beispiel die kulinarische Energie in Warschau sowie die Tatsache, dass ich auf Phuket neue grandiose Restaurants wie das Raya entdeckt habe.

## **FAHREN SIE PRIVAT ÜBERHAUPT NOCH IN URLAUB, ZUM BEISPIEL JETZT ÜBER DIE WEIHNACHTSFEIERTAGE?**

Klar, ich mache sehr, sehr gerne Urlaub! Über Weihnachten sind wir immer bei meinen entzückenden Schwiegereltern in Oberösterreich – und Neujahr in unserer Wohnung in Graz, wo meine Frau herkommt. Anfang Januar geht's dann im sechsten Jahr in Folge ins Soneva Fushi auf die Malediven. Da habe ich für drei Wochen ein Pop-up-Restaurant, quasi mein »Work and Travel« im Paradies.

## **WAS HABEN SIE AUF REISEN IMMER DABEI?**

Sets für eine Nacht, drei Nächte, fünf Nächte und eine Flotte von Koffern, um bei über 200 Reisetagen auf meist vier Kontinenten das Passende griffbereit zu haben. Was nie im Handgepäck fehlt: eine Kochuniform in Preußischblau und ein Kopfkissen – das brauche ich immer!

## **EIN LUXUSARTIKEL, AUF DEN SIE NICHT VERZICHTEN MÖCHTEN?**

Louis-Vuitton-Reisegepäck... unter anderem. Ich liebe grandiose Handwerkskunst,

ob sie nun von Rolex, FTC oder Cesare Attolini ist. Als Gossensjunge war es mein Traum, Statussymbole zu besitzen. Viele davon sind von einzigartiger Qualität, sehr lange haltbar und voller Tradition. Das schätze ich sehr.

## **IHRE ABSOLUTEN LIEBLINGSHOTELS?**

La Mamounia Marrakech. Ich fühlte mich in die goldenen 1920er-Jahre zurückversetzt – zum Träumen, jedes Detail wundervoll. Und: The Upper House Hong Kong: puristisch, voller Zen, mitten in der Stadt!

## **DAS BESTE RESTAURANT, IN DEM SIE JE WAREN?**

Casual Dining: das Steirerneck am Pogusch in der Steiermark. Dort betreiben die Reitbauers den ultimativen Gasthof. Nach dem Schnitzel und dem Kaiserschmarrn unbedingt in einem »Vogelhaus« übernachten. Fine Dining: Quintonil, Mexico City. Jorge Vallejo kocht elfenhafte Gerichte voller Anmut, mit feiner Schärfe und unwirklicher Leichtigkeit. Wine Bar: Freundschaft in Berlin. Was Willi und Johannes dort geschaffen haben, ist für mich die beste Weinbar der Welt. Es gibt für jeden etwas und man findet kein Ende.

## **IHRE AKTUELLE NEUENTDECKUNG?**

Seven Swans, Frankfurt. Ricky Saward kocht viel besser, als er bewertet ist: feingliedrige vegane Gerichte – einzigartig!

## **IHRE PERSÖNLICHE »KANTINE«?**

Die habe ich an jedem Ort, an dem ich öfter bin. Berlin: Osteria Centrale – was wäre ein Leben ohne Lieblingsitaliener?



Graz: El Pescador, Fischgerichte von der Adria, die einen sofort in den Urlaubsmodus versetzen. München: Jin, das beste chinesische Restaurant in Kontinentaleuropa. Dubai: Ravi – das Ginger Chicken ist großartig, den Rest kann man ignorieren. Hongkong: die Bar im Upper House. Der Blick nach Kowloon, die Weinkarte und die Lebendigkeit des Ortes sind magisch. London: Smoking Goat Shoreditch. Hier gibt's die besten Chicken Wings außerhalb Koreas und eine Thaiküche zum Niederknien. Man muss diesen rüdigsten Laden mit einem Lächeln nehmen. New York: Bar Masa, die casual Bude des Dreisternerrestaurants nebenan – mein liebstes Sushi und Sashimi.

## **EIN KÜNSTLER, DEN SIE LIEBEN?**

Da gibt es viele. Diejenigen, die ich mir leiste, spielen für mich eine Rolle: Aron Barath, David Pher, Raws, Harald Herrmann, Coarse.

## **WELCHEN DESIGNER ODER ARCHITEKTEN BEWUNDERN SIE UND WARUM?**

Ester Bruzкус. Sie hat unser Restaurant Tim Raue, die drei Brasserien Colette in Berlin, München und Konstanz sowie die Villa Kellermann in Potsdam gestaltet. Die Zusammenarbeit: wahnsinnig spannend. Die Ergebnisse: wunderschön. 